

Nachfragen zum Text bitte an Ralf Hasford via Telefon 0151 1150 9766 bzw. E-Mail [info@hasford.de](mailto:info@hasford.de).

# Freimaurerorden: Haus Heydenreich öffnet am Tag des offenen Denkmals 2017

## Freimaurerorden – Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland (GLL)

*Der Freimaurerorden öffnet anlässlich des Tags des offenen Denkmals am 9. und 10. September 2017 jeweils von 10 – 18 Uhr sein Ordenshaus in Berlin Dahlem – das Haus Heydenreich. Es ist der aktive Treffpunkt der christlichen Freimaurer Berlins und beherbergt den Verwaltungssitz der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland. Wie bereits in den Jahren zuvor, lädt das denkmalgeschützte Haus an beiden Tagen alle interessierte Frauen und Männern zur Besichtigung ein. Das 100 Jahre alte Gebäude im Stil eines verkürzten dreiflügeligen englischen Landhauses, beherbergt kurzzeitig auch eine dem 300. Geburtstag der Freimaurerei gewidmete Ausstellung über die Freimaurerei in Deutschland. Im Rahmenprogramm sind Führungen durchs Haus und Vorträge zur Geschichte des Hauses sowie der Freimaurerei geplant.*

## Zu Besuch in einem lebendigen Denkmal

Im Kontext des diesjährigen Schwerpunktthemas: „Macht und Pracht“, zeigen die Freimaurer in Dahlem, dass auch ein Denkmal ein lebendiger Ort mit viel Zukunft sein kann. So werden die Besucherinnen und Besucher in die Geschichte des Hauses eintauchen und sich während einer der stündlich stattfindenden Führungen in den teilweise noch in Originalzustand befindlichen Räumen umsehen können. Dabei wird auch ein freimaurischer Tempel zu sehen sein. In begleitenden Vorträgen (Sa. / So. jeweils 11:30 / 13:30 / 14:30 / 16:30 Uhr) werden Interessierte ihr Wissen über das Haus erweitern, doch gleichzeitig auch Informatives über das Wesen und die Wirkung der Freimaurerei von heute erfahren und selbst mit diskutieren können.

Auch wenn heute die Freimaurer das Haus prägen, so wurde es einst nicht für sie gebaut. Vielmehr durchlief es viele Stationen, die von der Zeit und den jeweils herrschenden Kräften geprägt waren. 1912 machte der Berliner Kaufmann Adolf Heydenreich, Gründer von Kaufhäusern und Besitzer von Kaffeeplantagen (beides in Brasilien), den Anfang. Er ließ das Haus für seine siebenköpfige Familie errichten. Bis Anfang der 30iger Jahre hinein, lebten sie in einer selbst für die heutige Zeit modern erscheinende Art und Weise. In den sich anschließenden Wirren der deutschen Geschichte veränderte das repräsentable Gebäude mehrmals seine Funktion. Jeder der Nutzer bzw. die neuen Eigentümer prägten ihm sein Stempel auf. So letztendlich auch die Freimaurer. Sie erwarben das Anwesen im Jahr 1966. Seit dem arbeitet die 300 Jahre alten Vereinigung in diesem Haus. Was Arbeit bedeutet, und welche Funktion Freimaurerei heute hat, erfahren die Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung und den Vorträgen. Die Holzgetäfelte Lobby mit Kamin, das zum Austausch einladende Clubzimmer sowie die Plätze im Garten bieten die Chance, allgemein interessierende Fragen mit Freimaurern zu diskutieren.

Schon die ersten Jahre der Freimaurer sorgten für sichtbare Veränderungen am Baukörper. Im Gartenbereich wurde ein im Stile der ausgehenden 60er designer Saal angebaut. Auch wenn

danach eine gewisse „Ruhe“ eingekehrt ist, so wird der baulichen Geschichte in den nächsten Jahren ein neues Kapitel hinzugefügt. Der liebevoll „Gartensaal“ genannte Gebäudeteil wird abgerissen. Er wird für Zukunftsweisendes den Platz räumen. Die künftige Nutzung des Hauses sieht einen modernen und längst überfällig gewordenen solitär stehenden Neubau mit verglastem Verbindungsweg vor. Das sichert den Ordens-Freimaurern eine gemeinsame jährlich stattfindenden Festarbeiten. Zumindest 5% der zur Zeit ca. 3.500 Mitglieder werden sich dann in Berlin versammeln können.

## **Aktuelles aus der Peter Lenné Straße**

In Berlin sind zur Zeit ca. 300 Mitglieder im Freimaurerorden organisiert. Aktiv arbeiten zwölf Logen in der Peter Lenné Straße 1 – 3 in 14195 Berlin-Dahlem. Diese teilen sich die Räumlichkeiten an den Abenden von Montag bis Freitag. Das Haus wird außerdem von der juristischen Fakultät als Mieter genutzt. In den letzten Jahren fanden zahlreiche Filmaufnahmen auf dem Grundstück und im Haus statt. Erwähnenswert sind u.a. In achtzig Tagen um die Welt (Regie: Frank Coraci), Cloudatlas (Regie: Tykwer / Wachowski), diverse Roman Verfilmungen. Zu Zusammenkünften von Unternehmen bzw. privaten Feiern werden die Räume ebenfalls genutzt.

## **Hintergrundinformation zur Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland – Freimaurerorden**

Die „Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland – Freimaurerorden“ (abgekürzt „GLL“ oder auch „GLLFvD“) hat ihren Sitz in Berlin. Sie wurde am 27. Dezember 1770 gegründet. Damit ist sie seit fast 250 Jahre Teil der lebendigen deutschen Freimaurerei. Der Freimaurerorden ist Mitglied in den Vereinigten Großlogen von Deutschland (VGLvD) und damit weltweit anerkannt. Die freimaurerische Arbeit der GLL basiert auf dem Schwedischen System und ist christlich geprägt. Derweil bilden deutschlandweit 3.500 Mitglieder ca. 100 Logen.

Eine Freimaurerloge ist die kleinste Organisationseinheit der Freimaurerei. Man kann sie als eine Gemeinschaft von „Ungleichen“ beschreiben. Sie ist der Ort der Begegnung, an dem ethische Praxis geübt wird, wo Andersdenkende von einander lernend und tolerant den Weg zur eigenen Vervollkommnung beschreiten. Jede der Logen freut sich über interessierte Männer und gibt in Gästeabenden häufig Einblick in die eigene bewegte Geschichte, diskutiert aktuelle Themen und beantwortet offen Fragen von Interessierten. Diese Gästeabende sind ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit und dienen der ersten Kontaktaufnahme für Suchende.

Freimaurerei im Allgemeinen zielt auf persönliche Selbsterkenntnis. Dazu dient der Austausch mit den Brüdern in der Loge. Darauf bauen Weiterentwicklung und Veredlung der eigenen Persönlichkeit auf. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit und Toleranz sollten zum Wertekanon eines jeden Freimaurers gehören. Christliche Moral sowie staatlich geprägte Rechte und Werte bilden Grundpfeiler. Im Vordergrund jedoch sollte das Handeln eines Freimaurer von Vernunft und Gewissen geleitet sein.

Zum Programm:

[http://www.stadtentwicklung.berlin.de/denkmal/denkmaltag2017/programmliste.php?b\\_filter=241](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/denkmal/denkmaltag2017/programmliste.php?b_filter=241)

**Bilder:**

**2 x Aussenaufnahme:**

Eingangsbereich des Landhaus Heydenreich im Sommer 2017 beflaggt mit der Fahnen des Freimaurerorden

**1 x Innenbereich:**

Holzgetäfeltes Foyer des Landhaus Heydenreich mit der Büste Friedrich des Großen

Foto: Ralf Hasford

## **Kontakt zur GLL:**

Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland e.V. – Freimaurerorden  
Elmar Popitz, [lgs@freimaurerorden.org](mailto:lgs@freimaurerorden.org)  
Peter Lenné Straße 1 – 3, 14195 Berlin  
[sekretariat@freimaurerorden.org](mailto:sekretariat@freimaurerorden.org)  
T +49 30 841716 –0  
Internet: [www.freimaurerorden.org](http://www.freimaurerorden.org)

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Günter J. Stolz, Andreas Mangelsen, Jörg Keutmann

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Reg.Nr. 24804 Nz  
USt.-Id.Nr. gem. §27a USteuerges.: DE2764650228

## **Kontakt zum Autor:**

Ralf Hasford  
Hasford Business Kommunikation  
Goßlerstraße 22, 12161 Berlin-Friedenau

M +49 151 1150 9766 · [info@hasford.de](mailto:info@hasford.de) · DE241815354 · <http://hasford.de>

Im Auftrag der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland – Freimaurerorden

Freigegeben zum Abdruck sowie der Onlineveröffentlichung des Gesamttextes bzw. in gekürzter Form. Freigabe der Bildrechte zum Abdruck und Onlineveröffentlichung.